

SEW162 Antistatic

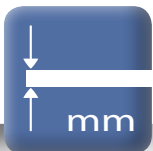
100% Polyester Bi-Co ALU Coated



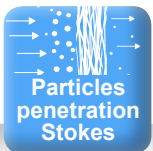
White/Gray
Weiss/Grau



1,8/2,2
Decitex



0,96
mm



0,08
%



254
gram



MD 1130N/5cm Length
CD 550 N/5cm cross

FILTER MEDIA DATA

SEW 162 is a 100% Aluminium coated spun bond Bi-Co filters media that is manufactures from continuous fibre who does not permit the particles to become embedded.

SEW 162 is very rugged and have a high burst strength that make it resistant to abrasion, water, heat and chemicals.

100 % Spun bond media with a unique shaped bonding that makes pulse cleaning easier and are running with lower pressure drop SEW 162 is a washable filter media.



Dry
Trocken

120 Celsius

Wet
Feuchte

90 Celsius

Air Permeability | 200Pa
Luftdurchlässigkeit | 200Pa

618 m³/m²/hr

Chemical Resistance | Chemische Eigenschaften

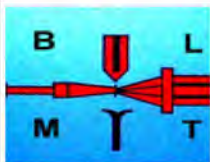
	Excellent Sehr Gut	Good Gut	Fair Mässig
Oil/water resistance Öl und Wasserabweisend	X	X	X
Hydrolysis resistance Hydrolysebeständigkeit	X	X	X
Acid resistance Säurebeständigkeit	X	X	X
Alkaline resistance Alkalienbeständigkeit	X	X	X



Certificate No.
TV1022F
20042868

Phone +45 5460 2080

S.E.W. North Filtration A/S * Vesterbrogade 1, Section C * DK-4930 Maribo
E-mail: sales@northfiltration.com * www.northfiltration.com * VAT no.: DK 33 49 28 71



Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015 BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2, D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN, Tel.: +49 02845 58303, Fax: +49 02845 58461, E-Mail: Labor@Blankenberg-mt.org

Auftraggeber: S.E.W. North Filtration A/S
Vesterbrogade 1, Sektion C
4930 - Maribo

Beginn der Prüfung: 03.04.2020
Auftragsdatum: 25.03.2020
Eingang der Proben: 03.04.2020

Auftrag: Verlängerungsprüfung eines Filters auf einen Filterprüfstand nach der DIN EN 60335-2-69:2015. Der Hersteller des Filtermaterials hat ausdrücklich erklärt, daß sich seit der Erstprüfung im Jahre 2018 "... weder an der Rezeptur, den Bestandteilen und dem Herstellungsverfahren des Filtermaterials sowie bei der Herstellung des Filterelementes nichts geändert hat".

Hinweise zum Auftrag: Die Prüfung des Filtermaterials basiert ausschließlich auf die Vorgaben des Anhangs AA.22.201.1 der DIN EN 60335-2-69:2015. Weitergehendere Aussagen zur Prüfung und zum Prüfling sind nicht Inhalt des Prüfauftrages.

Art der Probenentnahme: 15 Materialproben mit den Abmessungen von ca. 450 mm x 450 mm wurden der Prüfstelle am 03.04.2020 zugesandt.

Bezeichnung des Prüflings: SEW 162 / Polyester Spinnvlies Aluminium coated

Ergebnis der Prüfung: **Staubklasse **): M (D: < 0,0866 %)**

Prüfluftmenge 200 m³/(m²·h) / 0,056 m/s

Anfangsdruckdifferenz: 64 Pa maximale Enddruckdifferenz: 178 Pa
gegenüber Teststaub (Quarzstaub) gegenüber Prüfaerosol ()

Anfangsabscheidegrad: > 99,9134 % Anfangsabscheidegrad **): ---

mittl. Abscheidegrad: --- Anfangsfraktionsabscheidegrad **): ---

Luftdurchlässigkeit: 200 Pa bei 618 m³/(m²·h) Anfangs - Vergleichsabscheidegrad *): ---

Hinweise zum Prüfergebnis:

Unter Prüfbedingungen wurde in einer Vergleichsprüfung mit Rückstellmustern bei einem vergleichbaren Flächengewicht, eine vergleichbare Abscheideleistung und eine leicht höheren Druckdifferenz (entspricht einer geringeren Luftdurchlässigkeit) ermittelt. Das Filtermaterial erfüllt auch gemäß der Neufassung der DIN EN 60335-2-69:2015 weiterhin die Anforderungen der Staubklasse M. Entsprechend wird der Prüfbericht T00022F..18032739 um weitere 2 Jahre verlängert.

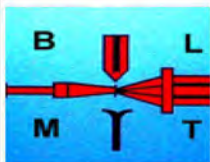
Dieses Prüfzeugnis umfaßt 3 Seiten 1 Anlage

und darf nur in Verbindung mit typenidentischen Erzeugnissen zum Prüfmuster genutzt werden. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des Prüfamtes nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Zeugnisses ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Prüfamtes zulässig.

Prüfer

***): Die Testergebnisse basieren auf einer integrierten und kontinuierlichen Neutralisation bzw. Ladungskontrolle der Prüfsubstanz.

*) : Vergleichswerte basieren auf den ASHRAE - Standard 52 - 76 bzw. den BS 3928 / 4400 (Sodium - Flame - Test).



Angaben zum Prüfling

Seite 2 von 3

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

Hersteller bzw. Vertreiber :

S.E.W. North Filtration A/S
Vesterbrogade 1, Sektion C
4930 - Maribo

Beschreibung des Prüflings nach den Angaben des Antragstellers

Bezeichnung des Prüflings :	SEW 162	Art bzw. Nr. des Modells :	Polyester Spinnvlies Aluminium coated
Ausführungsform :	-	Bezeichnung des Filtermaterials :	syntetic
eff. Filterfläche :	100 cm ²	Frontabmessung :	450 mm x 450 mm
Gewicht :	260,56 g/m ²	Dicke :	0,96 mm

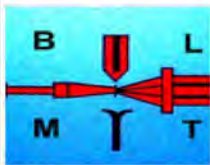
Empfohlene Betriebs- bzw. Einsatzdaten nach Angaben des Antragstellers

mittl. Nennluftmenge :	550 m ³ /(m ² *h)	Berstdruckfestigkeit :	----
Temperaturbeständigkeit :	----	Enddruckdifferenz :	----
Anfangsdruckdifferenz :	178 Pa		

Beschreibung des Prüflings

Synthetisches Filtermaterial





Anfangsdruckdifferenz

Seite 3 von 3

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

Prüfbedingungen

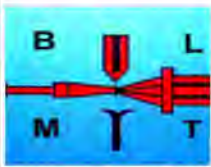
Prüfluftmenge	200 m ³ /(m ² *h)	abs. Luftdruck	1007,00 - 1008,00 mbar
bzw. Geschwindigkeit :		rel. Feuchte der Prüfluft	50,20 %
Temperatur der Prüfluft	21,00 °C		

Druckdifferenz in Abhängigkeit von dem Prüf - Volumenstrom bzw. der Geschwindigkeit

(im unbelasteten Zustand)

lfd. Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
% der Durchflußmenge bzw. Geschwindigkeit	0,00	50,00	75,00	100,00	125,00	206,00	275,00	309,00	344,00
abs. Luftdruck [mbar] :	1007,00	1007,00	1007,00	1007,00	1007,00	1008,00	1008,00	1008,00	1008,00
Temperatur der Prüfluft [°C] :	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
rel. Feuchte der Prüfluft [%] :	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20
Prüfluftmenge [m ³ /(m ² *h)] :	0,00	100,00	150,00	200,00	250,00	412,00	550,00	618,00	688,00
Druckdifferenz [Pa] :	0	31	46	64	79	132	178	200	226





Erläuterungen zum Prüfbericht

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Seite 1 von 1

Oderstr. 2, D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN, Tel.: +49 02845 58303, Fax: +49 02845 58461, E-Mail: Labor@Blankenberg-mt.org

Die Testergebnisse basieren auf eine Einzel- und/oder Kleinserienprüfung und sind nur für typenidentische Erzeugnisse gültig. Es wird generell voraus gesetzt, daß die Meßergebnisse auch unter Berücksichtigung der bei der Herstellung von Partikel – Luftfilter auftretenden Material- und Fertigungstoleranzen immer innerhalb der zulässigen Meßtoleranzen des Prüfverfahrens liegen.

1. Die Beurteilung der Testergebnisse

Die im Prüfzeugnis angegebenen Testergebnisse beziehen sich nur auf die in der Prüfvorschrift und/oder die vom Antragssteller vorgegebenen Prüfprozeduren und berücksichtigen folgende Kriterien :

1.1 Die Druckdifferenz bzw. Anfangs- oder Enddruckdifferenz

1.2 In Abhängigkeit von dem jeweiligen Prüfverfahren wird die Abscheideleistung eines Filters in unterschiedlichen Varianten sowohl durch den :

- Anfangs- und/oder mittlerer Wirkungsgrad
- Anfangs- und/oder mittlerer Abscheidegrad,
- und Anfangs- und/oder mittlerer Fraktionsabscheidegrad
- als auch in einer Verbindung mit einer Teststaubzugabe

definiert.

1.3 Staubspeicherfähigkeit ist eine relative Standzeitangabe, bei der sich infolge einer Staubbzugabe auch die Druckdifferenz und die Abscheideleistung des Filters ändert. Diese Leistungsangabe bezieht sich ausdrücklich nur auf den in der Prüfvorschrift spezifizierten Prüfstaub und wird analog der Abscheideleistung u.U. auch noch von dem Lieferzeitpunkt, der Bezugsquelle und/oder Aufgabemenge der eingesetzten Prüfsubstanzen beeinflusst.

1.4 Die Güteeinstufung bzw. Klassifikation eines Filters bezieht sich ausschließlich nur auf die von der Prüfvorschrift zugrunde gelegten Kriterien (z.B. Prüfluftmenge, Abscheideleistung, Klassifizierungs - Druckdifferenz u.a.). Ermöglicht die zugrunde gelegte Prüfvorschrift den Einsatz von unterschiedlichen Testaerosolen und/oder Aerosolspektren, kann das jeweilige Filter in Abhängigkeit von der jeweiligen Testvariante durchaus unterschiedlich klassifiziert werden.

Die o.g. Prüfvorschrift beinhaltet den Einsatz von nicht eichfähigen Meßkomponenten bzw. Verfahrensvarianten, die lediglich auf Basis von unterschiedlichen Herstellerangaben ebenfalls völlig unterschiedlich kalibriert werden. D.h., werden Testergebnisse mit Prüfsubstanzen, Aerosolspektren, Meßkomponenten und/oder abweichende Kalibriervarianten ermittelt, die nicht bei dieser Prüfung eingesetzt werden, sind die in dieser Form ermittelten Ergebnisse üblicherweise nicht mit den Testergebnissen dieser Prüfung vergleichbar.

2. Der Vergleich von Luftfilter – Prüfergebnissen

setzt voraus, daß die zu vergleichenden Prüflinge auch unter annähernd gleichartigen Prüfbedingungen (z.B. Volumenstrom, Druckdifferenz u.a.) getestet werden. Dieses ist aufgrund von Mehrdeutigkeiten und Mängeln dieser Prüfvorschrift, die darüber hinaus auch noch den Einsatz von nicht eichfähigen Meß- und Hilfsmitteln vorschreibt, nur bedingt realisierbar, so dass in Abhängigkeit vom Prüflabor und/oder dem Zeitpunkt der Prüfung die Prüfergebnisse eines Filters durchaus unterschiedlich ausfallen können. D.h., prinzipiell wäre ein Vergleich von Luftfilter – Testergebnissen nur dann eindeutig, wenn dieser möglichst zeitnah unter nahezu völlig identischen Prüfbedingungen auf der ein und derselben Prüfanlage vom gleichen Prüfpersonal erfolgt.